

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Didaktikfach Mittelschule

### Religionsdidaktik

#### 2014 / I

---

#### Thema 1

Im Lernbereich "Persönlichkeitsbildung und christlicher Glaube" verweist der Lehrplan der Haupt- bzw. Mittelschule unter anderem auf das religionsdidaktische Prinzip des ethischen Lernens.

1. Nennen Sie Gründe für die Notwendigkeit des ethischen Lernens in Anbetracht aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen und beschreiben Sie die Ziele, die das ethische Lernen im Religionsunterricht verfolgt!
2. Stellen Sie unterschiedliche Modelle ethischen Lernens vor und wägen Sie deren Vor- und Nachteile ab!
3. Entwerfen Sie einen auf den Lehrplan bezogenen und didaktisch-methodisch durchdachten Unterrichtsentwurf, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, verantwortungsvoll ethisch handeln zu lernen!

#### Thema 2

"Die Bedeutung der Sprach- und Ausdrucksformen des Glaubens" erschließt sich "nicht hauptsächlich in distanzierter Betrachtung, sondern in ihrem Vollzug, im Probieren". (Die deutschen Bischöfe: Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen, 2005, S. 25)

1. Welche Konsequenzen für den Religionsunterricht an Haupt- bzw. Mittelschulen ergeben sich aus dieser zentralen Vorgabe aus dem Positionspapier der deutschen Bischöfe? Welche Chancen und Grenzen der Umsetzung sehen Sie?
2. Beziehen Sie die genannte Äußerung auf grundlegende Erkenntnisse der aktuellen *soziologischen* und *entwicklungspsychologischen* Jugendforschung!
3. Verdeutlichen Sie an einem auf den Lehrplan bezogenen Beispiel Ihrer Wahl, wie es didaktisch-methodisch gelingen kann, die im Zitat benannte Vorgabe konkret umzusetzen!

#### Thema 3

Kinder und Jugendliche brauchen Vorbilder.

1. Nehmen Sie zu dieser These Stellung, indem Sie unter anderem auf entwicklungs- und lernpsychologische wie auch soziokulturelle Aspekte von Heranwachsenden von heute eingehen!
2. Zeigen Sie auf, mit welchen "Vorbildern" im Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule sinnvoll gearbeitet werden kann, und nennen Sie mögliche Zieldimensionen!
3. Konkretisieren Sie Ihre Aussagen anhand eines konkreten Unterrichtsbeispiels!